

Protokoll

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 02.02.2012, 17:00 Uhr,
im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Peter Nieraad
Beigeordnete:	Jürgen Bruns Karl-Heinz Funke Djure Meinen Georg Ralle
Beigeordneten-Stellvertreter:	Jörn Kickler Sebastian Schmidt
Ratsmitglieder:	Heinz Peter Boyken Walter Langer Alfred Müller (ab TOP 7.1.1)
von der Verwaltung:	Klaus Engler (zeitweise) Olaf Freitag (zeitweise) Marion Groß Rolf Heeren Jörg Kreikenbohm (zeitweise)

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

4 Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales vom 09.01.2012

4.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

4.2.1 Tag der älteren Generation 2012 Vorlage: 496/2012

Beschluss:

Die Veranstaltungen zum Tag der älteren Generation werden im Jahr 2012 von der Stadt Varel organisiert. Die Kosten für das Programm und die Kaffeetafel werden von der Stadt Varel getragen. Die örtlichen Vereine und Verbände sind bei der Programmgestaltung soweit wie möglich zu beteiligen.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 4.500,00 € im Haushaltsjahr 2012 unter Produkt 351 701 (Freiwillige Leistungen, Rentenberatung).

Einstimmiger Beschluss

4.2.2 **Berechtigungsausweis 2012** **Vorlage: 497/2012**

Beschluss:

Die Stadt Varel gibt im Jahr 2012 einen Berechtigungsausweis mit folgenden Angeboten aus:

1. je 10 freie Besuche des
 - a) Strandbades Dangast
 - b) DanGast Quellbades
 - c) Hallenbades
2. freier Eintritt bei städt. Veranstaltungen
3. 6 Gutscheine im Wert von je 1,-- € für den Besuch einer kulturellen oder sportlichen Veranstaltung im Bereich der Stadt Varel
4. 5 Gutscheine im Wert von je 1,-- € für eine Fahrt mit den Buslinien der Firmen Bruns, Krahl oder Weser-Ems-Verkehrsbetriebe
5. je eine Freikarte für eine Theaterveranstaltung des Volkstheaters Varel und der Niederdeutschen Bühne Varel
6. 1 Gutschein für eine Fahrt mit der Deutschen Bahn AG bzw. der Nordwest-Bahn wahlweise nach Oldenburg oder Wilhelmshaven
7. 2 Gutscheine im Wert von je 2,-- € zur Anrechnung bei der Benutzung eines Nachttaxis für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren.

Der Berechtigungsausweis wird an Personen mit geringem Einkommen (getrennt für Erwachsene und Kinder) ausgegeben.

Als Personen mit geringem Einkommen gelten Einzelpersonen bzw. Familien/Wohngemeinschaften, deren Einkommen 120% des Bedarfssatzes für Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII unterschreitet.

Die entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel getragen.

Soweit es sich um städtische Leistungen handelt, sind die Kosten haushaltsintern zu verrechnen.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 18.000,00 € im Haushaltsjahr 2012 unter Produkt 351 701 (Freiwillige Leistungen, Rentenberatung).

Einstimmiger Beschluss

4.2.3 **Ferienfreizeit 2012** **Vorlage: 498/2012**

Beschluss:

Die Stadt Varel veranstaltet in den Sommerferien 2012 eine Ferienfreizeitaktion

für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren (Stichtag für die Altersbegrenzung: Geburt nach dem 31.12.1993). Ortsansässige Vereine, Verbände, Jugendgruppen und sonstige Institutionen sind aufzufordern, eigenverantwortliche Ferienaktivitäten anzubieten, zu organisieren und durchzuführen.

Die dafür entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel übernommen. Teilnehmer an den Veranstaltungen sollen in der Regel einen angemessenen Kostenbeitrag (ca. 40 % der Gesamtkosten) leisten.

Im Rahmen der Ferienfreizeitaktion ist ein Jugendbadepass mit je 10 Freikarten für das DanGastQuellbad und das Strandbad Dangast auszugeben. Die Ausgabe des Jugendbadepasses erfolgt an Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren. Die Geltungsdauer der Freikarten ist auf den Zeitraum der Sommerferien 2012 festzulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 25.000,00 € für das Haushaltsjahr 2012 unter dem Produkt 362 501.

Einstimmiger Beschluss

4.2.4 Haushaltsgestaltung Jugendpflege 2012 Vorlage: 499/2012

Beschluss:

Für die Beratungen des Haushaltsplanes 2012 werden dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgende Empfehlungen gegeben:
Produkt/Sachkonto

362 501/427 108 - Verbrauchsmaterial	Sonstige Jugendarbeit 3.000,00 €
362 501/427 102 - Veranstaltungen	Sonstige Jugendarbeit 20.000,00 €
362 501/427 136 - Freizeithilfen (Ferienpass)	Sonstige Jugendarbeit 25.000,00 €
362 501/431 800 - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	Sonstige Jugendarbeit 23.100,00 €
362 501/426 101 - Bildungsmaßnahmen	Sonstige Jugendarbeit 1.000,00 €

Einstimmiger Beschluss

6 Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vom 16.01.2012

6.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

6.2.1 Haushalt 2012
Vorlage: 023/2012

Beschluss:

Für die Beratungen des Haushaltsplanes 2012 werden dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss folgende Empfehlungen gegeben:

P1.262001	Musikpflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	6.100,00 €
P1.271001	Volkshochschule - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	1.300,00 €
P1.272001	Öffentliche Büchereien - Ergänzung der Stadtbücherei	15.000,00 €
P1.281001	Heimat- und sonstige Kulturpflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	14.500,00 €
P1.421001	Förderung des Sports - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	23.000,00 €
P1.555001	Förderung der Land- und Forstwirtschaft - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000,00 €
P1.573004	Tivoli - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	13.000,00 €

Einstimmiger Beschluss

6.2.2 Schülerbeförderung zur IGS in Schortens
Vorlage: 016/2012

Beschluss:

Die Stadt Varel unterstützt den Antrag des Stadtelternrates auf Einrichtung von besseren Busverbindungen zur IGS Schortens.

Einstimmiger Beschluss

7 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 17.01.2012

7.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

7.1.1 Bebauungsplan Nr. 204 - Elisabethstraße - Abwägung
Vorlage: 002/2012

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 17.01.2012 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben.

Mehrheitlicher Beschluss

7.1.2 Bebauungsplan Nr. 204 - Elisabethstraße - Änderung der textlichen Festsetzung 5.1 und 5.2 / Abwägung Vorlage: 019/2012

Beschluss:

Gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB werden die Stellungnahmen der durch die Änderung betroffenen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und des Eigentümers eingeholt. Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und der Eigentümer haben keine Einwände gegen die Änderung erhoben. Es verbleibt dabei, damit bei den geänderten textlichen Festsetzungen Nr. 5.1 und 5.2. Die textliche Festsetzungen Nr. 5.1 lautet damit: In der gekennzeichneten Fläche ist ein Lärmschutzwall oder eine Wall/Wallwandkombination mit einer Schirmhöhe von 3,50 m über Oberkante Fahrbahn B 437 zu errichten. Für den Fall einer Wall/Wandkombination beträgt die Wallhöhe mindestens 2 m. Die auszusetzende Wand muss Fugendicht sein und über ein Flächengewicht von mindestens 15 kg / qm verfügen, sowie ausreichend reflektionsarm sein. Geringfügige baubedingte Abweichungen (+/- 0,20 m) ist zulässig. In den westlich und östlich schraffiert gekennzeichneten Bereichen sind sowohl die Errichtung eines Walles, als auch einer Wand bis zu einer Höhe von 3,50 m zulässig (vorzugsweise Richtung Westen und Osten auslaufende Abflachungen).

Die textliche Festsetzung Nr. 5.2 wird um den folgenden Satz ergänzt:

Für die Balkone und der Dachterrassen im ersten und zweiten Obergeschoss ist durch geeignete Maßnahmen (zum Beispiel: transparente Schallschutzelemente) Straßen abgewandter Ausrichtung sicherzustellen, dass in den Aufenthaltsbereichen der orientierungswert für allgemeine Wohngebiete am Tage von 55 dba nicht um mehr als 3 dba überschritten wird.

Mehrheitlicher Beschluss

7.1.3 Bebauungsplan Nr. 204 - Elisabethstraße - Satzungsbeschluss Vorlage: 020/2012

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 204 – Elisabethstraße nebst Begründung wird als Satzung beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss

7.1.4 Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 200 (Bereich Zum Jadebusen/Bahnübergang) Vorlage: 004/2012

Beschluss:

Gemäß § 14 Baugesetzbuch wird der Erlass der dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 17.01.2012 anliegenden Satzung über eine Veränderungssperre beschlossen. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist dem Lageplan zu entnehmen.

Einstimmiger Beschluss

7.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

7.2.1 Stadtsanierung - Wirtschaftsplan 2012 Vorlage: 001/2012

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan Stadtsanierung 2012 wird beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss

7.2.2 Bebauungsplan Nr. 200 (Bereich Zum Jadebusen/Bahnübergang) sowie 15. Änderung des Flächennutzungsplanes - Erweiterung des Geltungsbereiches Vorlage: 003/2012

Beschluss:

Gemäß §§ 2, 5 und 30 wird der Aufstellungsbeschluss vom 24.02.2011 für den Bebauungsplan Nr. 200 sowie die parallele Änderung des Flächennutzungsplanes um die Grundstücke Zum Jadebusen 116,118 und Vagelpohl 15 erweitert. Die neuen Geltungsbereiche sind dem dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 17.01.2012 anliegenden Lageplan zu entnehmen.

Einstimmiger Beschluss

9 Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 24.01.2012

9.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

9.1.1 Satzung der Jugendfeuerwehr Vorlage: 032/2012

Beschluss:

Die Satzung der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel wird in der als Anlage zum Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt und Ordnungsangelegenheiten vom 24.01.2012 vorliegenden

Fassung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

9.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

**9.2.1 Gestaltung des Vareler Frühlingsfestes 2012
Vorlage: 028/2012**

Beschluss:

Die vorgeschlagene Gestaltung des Vareler Frühlingsfestes 2012 wird befürwortet.

Einstimmiger Beschluss

**9.2.2 Neuer Standort für den Vareler Pferde- und Fohlenmarkt im Jahr 2012
Vorlage: 029/2012**

Beschluss:

Der Vareler Pferde- und Fohlenmarkt 2012 wird auf dem Schlackenplatz an der Windallee veranstaltet. Es werden zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 5.000,00 € für den Aufbau einer provisorischen Stromversorgungsanlage eingeplant. Die Verwaltung wird sich mit den künftigen Teilnehmern des Pferdemarktes in Verbindung setzen und abfragen, ob diese z.B. eigene Aggregate nutzen können und somit Einsparungen bei den Kosten für die Stromversorgung zu erzielen sind.

Über diese Ergebnisse der Anfragen wird die Verwaltung in der nächsten Ausschusssitzung berichten.

Einstimmiger Beschluss

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner
Vorsitzender

gez. Marion Groß
Protokollführer/in